



Presseinformation

Kaiserpfalz Gelnhausen

Feste, Regierungsgeschäfte und Jagdvergnügen – über die glanzvollen Aufenthalte staufischer Kaiser in der Pfalz Gelnhausen

Zu dieser Sonderführung lädt die Schloßerverwaltung

am Sonntag, den 27. Juni 2010 um 14.00 Uhr

in die Kaiserpfalz Gelnhausen ein.

Die Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Heil wird diesmal die Feste, die Regierungsgeschäfte und das Jagdvergnügen während der glanzvollen Pfalzaufenthalte der staufischen Kaiser näher vorstellen.

Ab 1170 bis Mitte des 13. Jahrhunderts kamen Friedrich Barbarossa und seine Nachfolger auf ihrer beständigen Reise durch ihr großes Reich immer wieder nach Gelnhausen und luden hierher auch zu wichtigen politischen Versammlungen ein. Dazu hatte Barbarossa eine prächtige Pfalz auf einer Kinziginsel errichten lassen. Von dieser Anlage sind bedeutende Überreste der wichtigsten Gebäude erhalten geblieben, sodass man sich gut in die Räumlichkeiten der Pfalz hineinsehen und in das einstige glanzvolle Leben hineinträumen kann. Welche Räume ein staufischer Kaiser für sich und sein Gefolge zum Wohnen und für große Feste benötigte, wo er seine Gäste unterbrachte, wie diese Pfalzräume ausgeschmückt waren, wo die Regierungsarbeiten erledigt wurden und wie sich die Hofgesellschaft an Musik und Schauspiel erfreute und ihrer Jagdleidenschaft frönte, diese Fragen will Dr. Heil beantworten und ein lebensvolles Bild von den kaiserlichen Aufenthalten in Gelnhausen vermitteln.